Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

25.4.1863 (No. 112)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Samstag den 25. April **1863.**

Bekanntmachung.

Mit dem 1. künftigen Monats wird der bestehende Postbotengang zwischen Badenweiler und Müllheim aufgehoben und es werden dagegen vorderhand **zwei tägliche Postomnibusfahrten zwischen Badenweiler, Müllheim und dem Bahnhofe daselbst** mit

Abgang: aus Badenweiler,
Kurs I. um 11^{10} Vormittags, zu den Zügen 7 und 14,
„ II. um 5 Uhr Abends, zu den Zügen 15 und 18, und
vom Bahnhofe,
Kurs I. um 9^{45} Vormittags, von den Zügen 5 und 12,
„ II. um 1 Nachmittags, von den Zügen 7 und 14

eingeführt.

Karlsruhe, den 21. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Schneider.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 613. Nach §. 31 der Statuten findet die alle drei Jahre abzuhaltende Generalversammlung

Montag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaussaale statt, wozu unsere Corpsmitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 20. April 1863.

Der Verwaltungsrath.
L. Dölling. L. Weber.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 17. — 23. Mai d. J. werden in dem Leihhausbureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 1. Mai ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. April 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6185 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 15 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	42,154 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 16. bis 22. April	120,921 ℔	„
	163,075 ℔	Mehl.
Davon verkauft	112,746 ℔	„
Blieben aufgestellt	50,329 ℔	Mehl.

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

Aus dem Nachlasse des Freiherrn von Etzdorf, großh. Generalmajors a. D., werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, versteigert, und zwar:

Dienstag den 28. d. M.

1 Flügel, Gold, Silber, Waffen, Herrenkleider, Kronleuchter, Uhren, Porzellan, Glaswaaren und sonstiger Hausrath,

Mittwoch den 29. d. M.

Gemälde, Kupferstiche, Schreinwerk, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath,

Donnerstag den 30. d. M.

Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche Montag den 27. d. M. bei dem gr. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat
Gerhard. vdt. F. Lang.

Mühlburg. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bäckers Philipp Jakob Schäfer von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften am **28. April 1863**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeinderathszimmer zu Mühlburg im Zwangswege öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

A. Auf Mühlburger Gemarkung:

1.

ein einstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau an der Hauptstraße, neben Friedrich Morlock und Christian Zimmermann, Schätzungspreis 5000 fl.;

2.

1 Morgen Acker im Sommerstrich, neben Heinrich Glaßner und Karoline Weber, Schätzungspreis 500 fl.

B. Auf Knielinger Gemarkung:

3.

1 Viertel Acker in den kurzen Almendäckern, neben Johann Dold und Johann Striebel, Schätzungspreis 100 fl.

Mühlburg, den 10. April 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:
Frank.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich ein gut möblirtes Herrschaftshaus zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., und kann am 23. Juli bezogen werden; auf Verlangen können noch zwei weitere Zimmer dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 158, im ersten Stock, ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, verrohrtem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Speicher und Waschhaus. Zu erfragen bei Knobloch, im Theatergebäude, links.

Waldstraße Nr. 11 ist der untere Stock, bestehend in Laden, 6 Zimmern, Küche, Magazin oder Werkstätte, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermiethen. Das Nähere Waldstraße Nr. 13 zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine schöne Wohnung im vierten Stock mit 4 Zimmern, 1 Balkon, Salon, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine bel-étage mit Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstiger Zugehör zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 79 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör, welches sogleich bezogen werden kann, zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langestraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller ꝛc., ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

In der Spitalstraße Nr. 32 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Holzstall, eine Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

N. B. Nr. 3033. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in schönster Lage (am Marktplatz dahier) eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine besonders stille Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg.

In der Schwanenstraße Nr. 100 ist der zweite Stock mit 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 158 parterre sind zwei sehr schöne möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend und jedes mit besonderm Ausgang, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen in der Herrenstraße Nr. 15 (nächst der Langenstraße) im dritten Stock.

Ein hübsches, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Vorkamin ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im zweiten Stock.

Auf den 23. Juli oder 1. August sind zwei ineinandergehende, schöne Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 1 b.

Drei sehr schöne Zimmer sind zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 37.

Es sind zwei hübsch möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße Nr. 98 ist sogleich oder bis 1. Mai ein kleines freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

N. B. Nr. 2298. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen hat, wolle seine Adresse gefälligst zukommen lassen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

Ein lediger Angestellter sucht auf 1. Mai d. J. ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof oder Schlaf-

zimmer, oder auch bei besonders genehmen Verhältnissen ein größeres Zimmer. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere in einer Wirthschaft gewandt ist, finden sogleich Stellen: Langestraße Nr. 55.

[Dienstantrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches bei gutem Lohn eine kleine, kinderlose Haushaltung besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Herrenstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

2400 fl. werden auf den 1. Mai oder 1. Juni d. J. gegen hinlängliche gerichtliche Sicherheit auf erste Hypotheke und zu landesüblichen Zinsen, auf Häuser und Aecker im Amt Durlach liegend, aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft Blumenstraße Nr. 23.

Es werden **125 fl.** gegen dreifache Versicherung (auf Güter) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellermädchen,

ein gewandtes und gefälliges, kann im Gasthaus zum goldenen Anker in **Maxau** bei Karlsruhe sogleich placirt werden.

Gesuch.

Mädchen über 18 Jahre alt finden als **Polirerinnen** bei uns Beschäftigung.

Silberfabrik von **Christofle & Comp.**

Stellegesuch.

Ein junger Bursche von 20 Jahren wünscht irgend eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Verlorenes Hemdenknöpfchen.

Ein goldenes Hemdenknöpfchen, schwarz emaillirt und mit einem Brillanten, wurde gestern Nachmittag, wahrscheinlich auf dem Wege von dem Englischen Hof bis zum Ständehaus, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe im Englischen Hof abgeben.

Anzeige und Empfehlung.

Durlacherthorstraße Nr. 65, im Hinterhause, werden **Strümpfe** und **Socken** billigst gestrickt, und werden fortwährend Arbeiten und Bestellungen hierauf angenommen

Verkaufsanzeige.

Ein guter **Schienenherd** ist zu verkaufen Stephanienstraße Nr. 26.

Verkaufsanzeige.

Eine gute **Hobelbank** mit gutem Werkzeug ist zu verkaufen vor dem Baselthor Nr. 1 in **Durlach.**

Privat-Bekanntmachungen.

Einmach-Töpfe,

auch für Thee, Kaffee, Tabak ꝛc.,

für Spezereigeschäfte und für Hausbedarf,

mit dem luftdichten Verschluß von Jennings,

von 1/4 ℔ bis 6 ℔ und mehr Inhalt,

zu auffallend billigen Preisen bei

A. Winter & Sohn.

Blumen und Federn

bei **C. Th. Bohn.**

Von dem beliebten

Schweizerkräuter-Zucker

ist so eben wieder eine Sendung eingetroffen.

Zollikoffer & Schollenberger.

Blumentische, Epheuwände, Reisekörbe

empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Für Raucher!

		per Pfund.
Feinst Halb-Varinas	in Rollen	1 fl. 24 kr.
„ dicken Portorico	„ dito	1 fl. — kr.
fein „	„ „ dito	— fl. 48 kr.

in vorzüglicher abgelagerter Qualität empfiehlt

F. X. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

Feinsten **Emmenthaler-** und **Backstein-Käse,** letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Von heute an

Lager-Bier

bei **J. Egetenmeier.**

Grünwinkel.

Münchner Bier.

Von heute an wird Münchner Bier verzapft bei Madame **Kist,** zum Badischen Hof in Grünwinkel.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Eltern und Fürsorger werden ersucht, die Kinder, welche sie in die Anstalt aufnehmen lassen wollen,

Samstag den 25. April,

Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,

in dem Lokale der Anstalt (im untern Stock des Rathhauses, Eingang durch die Lyceumsstraße) der Commission des Vorstandes persönlich vorzustellen.

Karlsruhe, den 23. April 1863.

Der Vorstand.

Einladung.

Sämmtliche ausübende Mitglieder der Gesangvereine

Liederkranz,
Liederhalle,
Liedertafel,
Maschinenbauer und
Frohsinn

werden auf heute Abend 8 Uhr zu der Gesammtprobe für das nächsten Montag stattfindende Konzert in den oberen kleinen Saal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Chor-Verein.

Heute Abend Probe für 1. Baß und 2. Tenor.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß vom nächsten Sonntage und jeden Tag von 1 Uhr an gekegelt werden kann.

Die Kegelkommission.

Schützengesellschaft.

Die Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die revidirte Rechnung für 1862 von heute an während 14 Tagen bei Herrn Kaufmann Schnabel (Karl-Friedrichstraße Nr. 8) zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 25. April 1863.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.

31. Sitzung

auf

Montag den 27. April 1863,

Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts des Grafen v. Hennin, den für Gebäude der Kreis- und Appellationsgerichte erforderlichen Credit betreffend.
3) Anzeige weiterer Berichte.
4) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitionskommission.
5) Wahl der Kommissionen für
   a. den Entwurf des Gesetzes über die Organisation der innern Verwaltung;
   b. den Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung und Abänderung der bürgerlichen Prozeßordnung;
   c. den Entwurf einer Strafprozeßordnung;
   d. den Entwurf einer Anwaltsordnung.

---

78. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Samstag den 25. April 1863,

Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
4) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

Gestorben:

24. April. Luise, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Nagel.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen **Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** der **Lungen**, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn **Dr. Magnus**, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis:
die 1/1 Flasche **2** Thlr.,
die halbe **1** Thlr.

approbirte
Brust-Syrup

Preis:
die 1/1 Flasche **2** Thlr.,
die halbe **1** Thlr.

ein Mittel, welches **noch nie**, und zwar **in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat** in **Anwendung gebracht worden ist.** Dieser Syrup **wirkt gleich** nach dem **ersten Gebrauch auffallend wohlthätig**, zumal bei **Krampf-** und **Keuchhusten, befördert** den **Auswurf** des **zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort** den **Reiz** des **Kehlkopfes** und **beseitigt** in **kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst** den **schlimmsten Husten** und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn **Franz Schäffer** in **Karlsruhe** ächt verabreicht werden kann.

☞ **Wilh. Mayer & Comp.** in Breslau. ☜

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (pr. Tiegel 35 kr.)
zur Wiedererweckung u. Belebung des Haarwuchses, und
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (pr. Flasche 35 kr.)
zur Conservirung und Verschönerung der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der **solide Fortbestand** seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

☞ Das **alleinige** Depot für Carlsruhe befindet sich unverändert bei

Carl Benjamin Gehres.

Die neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel und Paletots,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Châles und Long-Châles
sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Zurückgesetzt sind:
Double-Barège à 6, 9 und 12 kr. die Elle,
Poil de Chèvre à 9 und 12 kr. die Elle.

Das
Herrenkleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,
Langestraße Nr. 66, gegenüber der kleinen Kirche,
ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt.

Sämmtliche fertige Arbeiten sind von den modernsten Stoffen und solid gearbeitet; auch sind die neuesten Muster in französischer und englischer Waare eingetroffen, und ist die Einrichtung getroffen, daß in 12 Stunden ein completer Anzug angefertigt werden kann.

Als Ergänzung zu allen politischen Zeitungen erscheint im Verlage von **Franz Duncker** in Berlin vom 1. April an, und liegt der heutigen Nummer des Tagblattes als Probe Nr. 1 bei:

Sonntags-Blatt
für
Jedermann aus dem Volke.
Herausgegeben von
Otto Ruppius.

Wöchentlich eine Nummer von 1 Bogen gr. 4° auf elegantem Velin-Papier. Preis **jeder Nummer 3 kr., monatlich 12 kr., vierteljährlich 30 kr.**

Reicher belletristischer Inhalt (beginnend mit dem neuesten Romane von Otto Ruppius: **Heimchen**) — eine regelmäßige Folge von populär-wissenschaftlichen Aufsätzen, wie die Zeit sie, zum Verständniß des allgemeinen großen Fortschritts als auch einzelner speziell in den Vordergrund tretender Fragen, fordert — pikante Besprechung der sozialen Verhältnisse — ein prägnanter Literatur-Bericht, wie eine Würdigung der hauptsächlichsten Erscheinungen im Kunstgebiete — außerdem eine reiche Auswahl kleiner Mittheilungen — sind das, was das „Sonntags-Blatt" seinen Lesern bietet und die bereits gewonnene Anzahl der beisteuernden bedeutenden Kräfte, sowie der Name des Herausgebers sichern dem Unternehmer eine ebenso kräftige und gediegene, als umsichtige Durchführung.

Der Tag, an welchem die neu eingetroffenen Nummern bei Unterzeichnetem abgeholt werden können, wird jeweils hier angezeigt.

Probenummern werden, soweit der Vorrath reicht, noch abgegeben.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Würth, Medizinalrath m. Fam. von Mosbach. Neff, Obergerichts-Advokat von Freiburg. Goldschmidt v. Amsterdam. Gebr. Frösner von Cannstadt. Malling v. Mudau.

Englischer Hof. v. Bonnetjoff m. Fam. a. Rußland. Paszternack v. Christiania. Frau Johnson m. Tochter u. Schönhoff, Kfm. von Frankfurt. Spier, Chemiker v. Alsfeld. Strauß, Kaufm. v. Mainz. Weyden von Hamburg. Lorenz, Kfm. v. Darmstadt. Bürk, Kfm. v. Mainz. Heller, Kaufm v. Leipzig. Mühlberg, Fabr. m. Frau von Cöln. Perez v. Paris.

Erbprinzen. Köchlin v. Lörrach. Jäger, Eisenbahndirektor u. Heller, Sekretär v. Ludwigshafen. v. Göler v. Lahr. Wolff Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Betz, Part. m. Fam. v. Elzlingen. Gasenfeld, Kaufm. m. Tochter v. Mamerbach. Leifeit und Rohrer, Kfl. v. Stuttgart. Bruner, Kfm. von Burweiler. Ellensohn, Wirth von St. Blasien. Kohmann, Lehrer von Weinheim. Klingler v. Lampertheim. Stengel, Stud. von Hanau. Frau Floret v. Straßburg. Schäfer, Fabr. von Reutlingen. Ziegler, Revisor v. Freiburg.

Goldener Hirsch. Eichelberger, Kfm. v. Zwoda.

Goldenes Schiff. Heidingsfelder, Lehrer m. Sohn v. Unterschüpf. Böttigheimer m. Sohn von Kleineicholzheim. Holzer, Seminarist v. Stein. Goldschmitt, Agent v. Emmendingen. Salomon, Kaufm. von Straßburg. Benedikt, Kfm. v. Weißenburg.

Goldene Traube. Vollaar u. Gerhart, Kfl. v. Pfullendorf. Erb m. Fam. v. Frankfurt. Kraus, Stud. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Giani, Pfarrer von Freiburg. Stern, Fabr. v. Pforzheim. Meier, Kfm. v. Heidelberg. Kirchner, Kfm. v. Darmstadt. Brevé, Kfm. von Wien. Kaufmann, Kfm. v. Frankenthal. Nischwitz v. Brünn.

Hôtel Große. Crede, Kfm. v. Offenbach. Bomhof, Kaufm. v. Aachen. Wülfing, Kfm. von Elberfeld. Nagel, Kfm. v. Benzingen. Löwensohn, Kfm. v. Fürth. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Nürnberg. Schlundt, Kfm. v. Offenbach. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Gampert, Kaufm. v. Cöln Frankenbacher, Kfm. v. Heilbronn. Fück, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Ranink, Kfm. v. Straßburg. Herbach, Kfm. v. Cöln.

Nassauer Hof. Stein, Kfm. v. Offenburg.

Prinz Max. Maurer m. Frau v. St. Gallen. Höller v. Hamburg. Frau Gramlich m. Fam. von Baden. Ros, Kfm. v. Schriesheim. Mutschelknaus, Kfm., Keppel, Bierbrauer u. Schütz, Commissionär v Pforzheim. Frl. Sandez v. Berlin. Rudolph, Stud. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Kuhnle, Bezirksförster v. Philippsburg.

Rothes Haus. Kreidel, Apotheker von Eichtersheim. Müller, Stud. von Ohlsbach. Roser, Fabr. v. Stuttgart. Keller, Stud. v. Zofingen. Weis v. Neustadt.

Schwarzer Adler. Laumann, Lehrer v. Waghäusel. Haug, Bierbrauer u. Schieg, Wirth v. Neckarbischofsheim. Frau Neumaier v. Gernsbach. Belzer, Lehrer v. Weisenbach. Zachmann, Fabr. v. Zell. Frl. Zimmermann v. Rohrbach.

Silberner Anker. Herzog, Bürgermstr. u. Günther v. Friesenheim.

Stadt Pforzheim. Friedmann, Kaufm. v. Tuchorn. Wohlleben u. Stammer, Kaufl. von Darmstadt. Wüstling, Chemiker v. Wüllstruff.

Weißer Bär. Beil, Kfm., Hettinger, Bürgermstr. u. Hübschenberger, Rentamtmann v. Adelsheim. Sieb, Wirth v. Appenweier. Lindheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Schick, Lithograph v. Homburg v. d. H.

Wiener Hof. Wolf, Pfarrer v. Münzesheim.

Gottesdienst. Sonntag 26. April 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.